Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 6 (1930-1931)
Heft: 2

Artikel: 10 Lektionen Schönheitspflege. V. Lektion, Sommersprossen
Autor: E.G.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1064794

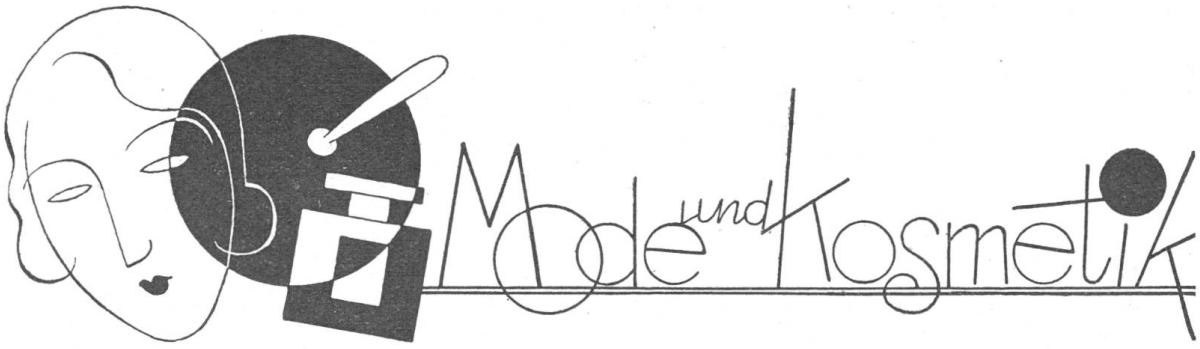
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



10 LEKTIONEN SCHONHEITSPFLEGE

Von unserer Spezialistin für Kosmetik, Frau Dr. med. E. G.

V. LEKTION: SOMMERSPROSSEN

Unter einem schönen Teint verstehen wir nicht nur eine Haut die frei ist von Aknepusteln, Mittessern usw., die nicht zu trocken und nicht zu « fettig » ist. Von grösster Wichtigkeit ist die Farbe. Wir lassen heute zwar auch auf diesem Gebiete jeden Typus gelten, wir glauben nicht mehr wie unsere Grossmütter, dass nur ein Teint de lys das richtige sei. Man darf rosig sein wie eine Deutsche, man darf einen mattweissen, südlichen Teint haben, man darf aussehen wie « Milch und Blut », oder braungebrannt, wie eine Mulattin. Aber eines ist Bedingung : Unsere Haut muss fleckenlos sein. Sommersprossen sind auch heute noch genau so verpönt, wie früher. Aber mir scheint trotzdem, dass man wieder mehr « gefleckten » Gesichtern begegnet. Alle jungen Mädchen möchten sonnverbrannt sein. Sie halten es für ihre Pflicht. Sie setzen ihre Gesichter ohne Hut der Sonne aus. Was ist der Effekt ? Nur die Brünetten werden braun, die Blonden (worunter alle diejenigen zu verstehen sind, die einen blonden Teint, d. h. eine leicht empfindliche Haut besitzen), werden mit Sommersprossen besprenkelt.

Auch hier ist Verhüten besser als Heilen und zwar beginnen Sie damit möglichst im Frühling. Setzen Sie ihr Gesicht nicht der direkten Sonnenbestrahlung aus. Tragen Sie, wenn Sie in der Sonne spazieren, einen Hut mit Rand, der Ihr Gesicht beschattet, oder einen Sonnenschirm, und zwar einen roten. Dann reiben Sie Ihr Gesicht, bevor Sie ausgehen, mit einer Creme ein. Eine mit Creme und Puder geschützte Haut kann die Sonne weniger angreifen. Ockerfarbige Cremen und Puder wären am zweckmässigsten, da sie die ultravioletten Strahlen am wenigsten durchlassen. Es gibt aber besonders leichte Schutzpräparate, die die Haut vor den ultravioletten Strahlen schützen, welche unter dem Namen von Gletschermattau und Zeozon Creme in den Handel kommen, von welchen man eine Spur in die Haut einreibt, wenn man z. B. eine Tour machen will. Verwenden Sie also Ihre Energie auf das Verhüten. — Wenn nun aber bereits Flekken da sind ? Leider sind die Pigmentanhäufungen, die wir Sommersprossen nennen, in den tieferen Schichten der Haut gelegen und deshalb nur zu beseitigen, indem man die obersten Hautzellen zu einer lebhafteren Abstossung anregt, d. h. durch einen Schälprozess. Eine rasche, energische Schälkur ist das Wirksamste. Aber sie darf nicht ohne ärztliche Kontrolle durchgeführt werden und sie macht natürlich 1—2 Wochen gesellschaftsunfähig.

Die milderen Mittel sind in ihrer Wirkung bedeutend langsamer, aber sie haben den Vorteil, dass sie die Haut nicht stark reizen, so dass Sie sie, ohne dadurch irgend-

wie gestört zu werden, anwenden können. Unter diese Kategorie gehören die meisten käuflichen Sommersprossenmittel.

Unter die ganz milden Mittel, die aber in leichten Fällen gute Dienste tun, sind zwei Hausmittel zu zählen: Zitronen- und Gurkensaft. Betupfen Sie Ihr Gesicht nach der abendlichen Reinigung mit frisch ausgepresstem Zitronensaft. Lassen Sie ihn eintrocknen und über Nacht liegen. Wenn Sie eine sehr sensible Haut haben, mischen Sie den Zitronensaft zu gleichen Teilen.

Mit Gurkensaft können Sie ein Präparat herstellen, das sich eine Zeitlang aufbewahren lässt. Schneiden Sie Gurken in kleine Stücke, erwärmen Sie sie in einer Pfanne unter schwachem Feuer, bis der Saft sich abscheidet, dann ein stärkeres Feuer, bis er zu sieden beginnt, dann passieren Sie ihn durch ein Tuch, füllen ihn in Flaschen, lassen ihn kühlen und fügen das doppelte Quantum Wasser hinzu. Damit waschen Sie das Gesicht jeden Abend und lassen es trocknen.

Eines haben alle Mittel gemeinsam, sie müssen natürlich immer wieder angewendet werden, da das Pigment sich immer wieder neu bildet. Daher verhüten Sie die Sommersprossen nach Möglichkeit, denn wenn dies auch nur zum Teil gelingen sollte, haben Sie doch den grossen Vorteil, dass Sie dann nur zu milden Mitteln zu greifen brauchen, um Ihren Teint aufzuhellen. Mit der Aufhellung beginnen Sie natürlich, wenn sich die allerersten Spuren von Flecken zeigen.

Unsere Mode-Korrespondentin sowohl wie auch unsere Spezialistin für Kosmetik und Hygiene beraten Sie gerne als treue und neidlose Freundinnen in allen Fragen der Mode und Kosmetik schriftlich und unentgeltlich. Nur das Rückporto müssen Sie Ihren Anfragen, die Sie an den Verlag des « Schweizer-Spiegel », Storchengasse 16, Zürich 1, senden wollen, beilegen

So frisch,

gepflegt, gesund und leistungsfähig beim Sport und auf der Reise trotz Sonnenbrand und Staub nur durch

„Farina gegenüber"
Echte Eau de Cologne

Seife, Puder, Cremes und Shampoon von „Farina gegenüber" sind zur Erfrischung und Pflege des Körpers unentbehrlich.